



Braucht Ihre Familie Kinderbetreuung?

Wenn in einer Familie ein Elternteil an Krebs erkrankt und der Alltag immer noch bewältigt werden muss, kann die Familie schnell überfordert sein.

Das Deutsche Rote Kreuz hilft mit ehrenamtlichen Kinderpaten.

Tanken Sie Kraft durch Unterstützung im Alltag

Bei einer Krebserkrankung in der Familie brauchen beide Elternteile, der gesunde und der krebserkrankte, auch Zeiten der Erholung. Die Kinderpaten helfen Ihnen, wenn Sie Therapie oder Ruhe brauchen und die Kinder sich nach einer Auszeit vom schwierigen Alltag sehnen. Sie schenken Ihren Kindern entspannte Momente, Spaß und Freude. Wenden Sie sich in dem Fall an das DRK!

Unsere ehrenamtlichen Kinderpaten unterstützen Ihre Familie bei der Kinderbetreuung, damit Sie in Ruhe einen Behandlungstermin wahrnehmen können oder einfach Zeit für Entspannung haben.

Ermöglichen Sie Ihren Kindern eine Auszeit

Unsere Ehrenamtlichen nennen wir „Kinderpaten“. Sie verschaffen Ihren Kindern eine „krebsfreie“ Pause von der Krankheit und sind ein außenstehender Spielkamerad und Gesprächspartner.

So verbringen Ihre Kinder sorgenfreie und unbelastete Stunden.

Besprechen Sie ihren individuellen Bedarf

Nach einem persönlichen Gespräch in Ihrem familiären Umfeld wählt unser DRK-Ansprechpartner eine/n Kinderpate/in ganz individuell für Sie und Ihre persönliche Situation aus. Alle beide kommen zur Vorstellung zu Ihnen nach Hause.

Die Betreuung ist für Sie kostenfrei.

Die Kinderbetreuung des Projektes ist nicht für Familien im Hospiz gedacht. Sie ist eher für die Eltern, die Behandlungstermine wahrnehmen müssen und die zu Hause Zeit zum Ausruhen benötigen. Der DRK-Ansprechpartner steht Ihnen für die gesamte Patenschaft für Fragen und bei Schwierigkeiten zur Verfügung.



www.drk-nms.de/kinderpaten



Ehrenamtliche Kinderpaten unterstützen krebserkrankte Eltern

Leben mit Krebs ... und Kindern!

Kostenfreie Kinderbetreuung

„Ich möchte gerne alle betroffenen Familien ermutigen (...) um Hilfe zu bitten, auch wenn es manchmal schwerfällt. Eltern, die gut für sich sorgen und andere um Unterstützung bitten, entlasten auch ihre Kinder.“

Sabine Brütting, (Gestalt-Therapeutin für Kinder und Jugendliche), in „Was macht der Krebs mit uns? Kindern die Krankheit ihrer Eltern erklären.“



Was tun unsere Kinderpaten/innen?



„Ich freue mich riesig, wenn meine Kinderpatin Anna zu Besuch kommt. Ich spiele am liebsten UNO und gewinne fast immer. Oder wir spielen Fußball im Garten. Manchmal tut mein Bauch echt weh, weil wir so doll lachen.“

Tobias, 5 Jahre

Unsere zuverlässigen Kinderpaten

Kinderpaten betreuen Ihre Kinder über einen Zeitraum von 3 - 8 Monate für 3 - 4 Stunden in der Woche, hauptsächlich im Umfeld Ihrer Familie. Sie sind über 18 Jahre alt und haben Spaß an der Kinderbetreuung. Sie befinden sich in einer stabilen und zufriedenen Lebenssituation, sind seelisch belastbar, tolerant und zuverlässig. Darüber hinaus verlangt das DRK ein erweitertes Führungszeugnis und sie sind der Schweigepflicht unterworfen.

Fortbildung und Begleitung

Die Kinderpaten bekommen eine Einführung in den Umgang mit Kindern krebserkrankter Eltern. Mehrmals im Jahr treffen sich unsere Kinderpatinnen zu Fortbildungen und zum Erfahrungsaustausch mit den Ansprechpartnern. Zudem begleitet und unterstützt das DRK bei Bedarf.

„Als Kinderpatin gebe ich nicht nur – ich bekomme auch unglaublich viel zurück. Gerade weil die Situation in der Familie belastet ist, unternehmen wir ein paar Stunden etwas Schönes. Wenn das Kind manchmal über Krebs reden möchte, dann höre ich einfach zu, und danach spielen wir weiter.“

Maria, 42 Jahre



Familien haben große zeitliche und psychische Belastungen, wenn ein Elternteil krebskrank ist. Hinzu kommen die Sorgen um das Wohlergehen der Kinder.

Genau hier setzt das Projekt „Leben mit Krebs ... und Kindern!“ an: Wir bieten Kinderbetreuung für krebsbetroffene Eltern über einen verabredeten Zeitraum an.

Unsere ehrenamtlichen Kinderpaten nehmen sich Zeit für Ihre Kinder, so dass sie zwischen den Sorgen und Ängsten auch Spaß und Freude erleben. Eltern wird so ein wenig Zeit für sich selbst geschenkt.

Spendenkonto DRK-Kreisverband Neumünster e. V.

VR Bank Neumünster eG

IBAN DE41 2129 0016 0000 0291 70

SWIFT-BIC: GENODEF1NMS

Stichwort: Leben mit Krebs ... und Kindern!

Krebs-Selbsthilfegruppen

Zentrale Kontaktstelle für Selbsthilfe im DRK-Kreisverband Neumünster e. V.
Schützenstr. 14 - 16 • 24534 Neumünster
Ansprechpartnerin: Andrea Osbahr
Tel.: 04321 4191-19
E-Mail: zks@drk-nms.de
www.selbsthilfe-neumuenster.de

DRK-Kreisverband Neumünster e. V.

Schützenstr. 14 - 16 • 24534 Neumünster
Ansprechpartnerin: Sabine Krebs
Tel.: 04321 4191-23
E-Mail: sabine.krebs@drk-nms.de
www.drk-nms.de/kinderpaten